

music austria

mica - music austria Newsletter 9, Ausgabe August 2011

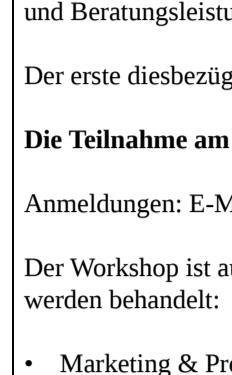
31.08.2011

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

- 1. [mica - music austria News](#)
- 2. [waves vienna - festival & conference](#)
- 3. [mica - music austria Workshop Reelle VIDC](#)
- 4. [International Film Music Days Vienna](#)
- 5. [mica focus „Frauen und Avantgarde“](#)
- 6. [Moving Sounds in New York 2011](#)
- 7. [Informationsveranstaltung: focus Musik – Neue Töne der Musikwirtschaft](#)
- 8. [Musikhefte](#)
- 9. [Austria Sounds Great – Live @ Popkomm 2011](#)
- 10. [Datenebank](#)
- 11. [Ausschreibung, Wettbewerbe, Preise, etc.](#)

1. mica - music austria News

a. Waves Vienna startet am 28. September



Nach jahrelangen Bemühungen ist es nun endlich soweit. Wien bekommt mit Waves Vienna sein erstes Showcase- und Clubfestival. Und das in einem Umfang, den man vor wenigen Jahren wohl kaum für möglich gehalten hätte. Das von Monopol Medien (TBA, The Gap) in Kooperation mit Ink Music und dem mica - music austria organisierte Festival verwandelt die österreichische Bundesstaat vom **28. September bis 2. Oktober** in ein echtes europäisches Zentrum für Popmusik.



An den fünf Veranstaltungstagen werden in den wichtigsten Wiener Clubs insgesamt **80 internationale und heimische Acts** aus den Bereichen Alternative, Electronic, Rock und Clubmusik zu sehen sein. Damit nicht genug wartet das Festival neben dem musikalischen Programm auch mit einer [Music Conference](#) auf, im Rahmen derer ExpertInnen der Szene in Lectures, Panels und [Workshops](#), das Leitthema des Festivals „**East meets West**“ abhandeln werden. [weitere Informationen](#)

b. Kooperation Österreichischer Musikfonds & mica - music austria



Der **Österreichische Musikfonds** fördert professionelle Musikproduktionen und österreichweite Live-Tourneen, die zur Bewerbung der geförderten Produktionen dienen. Um den Fördernehmern engagiert gezielte Beratungs- und PR-Leistungen anbieten zu können, kooperiert der Öst. Musikfonds mit dem **österreichischen Musikinformationszentrum mica - music austria**. Das mica bietet ab sofort für vom Musikfonds Geförderte und deren Produktionen gezielt Serviceleistungen an.

Zum einen werden KünstlerInnen und Produktionen auf der mica Website [www.musicaustria.at](#) und in den mica Newslettern präsentiert, zum anderen können Geförderte spezielle Workshops besuchen und Beratungsleistungen in Anspruch nehmen.

Der erste diesbezügliche Workshop findet am Dienstag, **6. September 10.00-16.00** im mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien, statt.

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos, Anmeldung erforderlich bis 1. September.

Anmeldungen: E-Mail: hergovich@musicaustria.at Tel.: (01) 52104.51

Der Workshop ist auf die Bedürfnisse professioneller Musikschafter zugeschnitten, es wird ausreichend Zeit geben, um ausführlich auf Fragen der TeilnehmerInnen einzugehen. Folgende Themen werden behandelt:

- Marketing & Promotion
- Auslandsauftritte & Internationalisierung
- Übliche Musikvertragsformen
- Musikurheberrecht

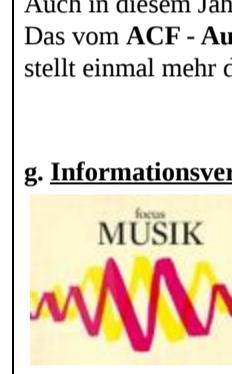
Vortragende:

Ulrich Raab (Universal Music)

Wolfgang Mitter (MFOOW Agency)

& die mica - music austria Fachreferenten Franz Hergovich, Helge Hinteregger und Rainer Praschak

c. mica - music austria Workshop-Reihe in Zusammenarbeit mit VIDC – Kulturen in Bewegung: "Themen aus der Musikwelt"



In der am **12. September** beginnenden **Workshop-Reihe** sollen KünstlerInnen mit **migrantischen Hintergrund** die nötigen Tools vermittelt bekommen, um sich im lokalen und in Folge auch im internationalen Kunstmarsch zu orientieren. Oft sind es sprachliche Probleme und konzeptionelle Missverständnisse, die Arbeitsprozesse in der Vermittlung von KünstlerInnen an VeranstalterInnen ineffizient machen. Das KünstlerInnendasein, vor allem als MigrantIn, wird so oft zum finanziellen Überlebenskampf. Ziel der Workshop-Reihe ist es daher, den MusikerInnen ihre **Rechte zu vermitteln** und somit **Freiraum für mehr kreatives Schaffen** zu kreieren und zu einer Professionalisierung der KünstlerInnen beizutragen.

Die Workshops werden grundsätzlich auf **Deutsch** angeboten, dennoch steht an allen Workshop-Tagen ein/e **ÜbersetzerIn** zur Verfügung, die/der gegebenenfalls vom Deutschen ins Englische, Französische, Spanische und Russische übersetzen kann und bei der Klärung von Detailfragen assistiert.

[weitere Informationen](#)

d. International Film Music Symposium Vienna



Das FIMU Symposium Vienna erwartet nationale und internationale Persönlichkeiten der Film(musik)-Industrie.

Der Vormittag steht im Zeichen der Filmmusik Hollywoods und Britanniens. Der mehrfach preisgekrönte Filmmusikkomponist **Alan Silvestri** (u.a. "Forrest Gump", "Zurück in die Zukunft"), der britische Komponist **Nicholas Hooper** ("Harry Potter") und **Bruce Broughton** (Vorsitzender der Oscar® Academy, Komponist von u.a. "Silverado", "Dallas") präsentieren ihre Arbeiten für den Film.

Das Symposium ist Teil des International Film Music Days Vienna (FIMU VIENNA), einer Kooperation von Best of Film Music, dem Österreichischen Komponistenbund (OKB), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie EU XXL FILM. [weitere Informationen](#)

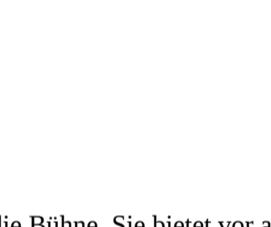
mica-Interview Sandra Tomek und Alexander Kukelka

(International Film Music Vienna)



Beireits ihre dritte Auflage erleben die vom **17. bis zum 23. September** 2011 stattfindenden und von Best of Film Music, dem Österreichischen Komponistenbund (OKB), der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie EU XXL FILM in Kooperation veranstalteten International Film Music Days Vienna in diesem Jahr. Einmal mehr als Vorträge und Workshop-Dozenten geladen sind namhafte nationale und internationale Persönlichkeiten der Branche, die im Rahmen des Filmmusik-Symposiums die Herausforderungen und Chancen im Bereich der Filmmusik zu erläutern versuchen.

Ermals findet auch eine dreitägige ACADEMY für JungkomponistInnen und Filmschaffende statt. Ebenfalls vergeben wird in diesen Tagen der Wiener Filmmusikpreis. Seiner krönenden Abschluss finden die Film Music Days Vienna mit dem symphonischen Galatabau Hollywood in Wien in Wiener Konzerthaus am 23. September. Sandra Tomek und Alexander Kukelka, zwei der Organisatoren der Veranstaltung, im Gespräch mit Michael Ternai.



e. mica focus: „Frauen und Avantgarde“



Am Montag, den **17. Oktober 2011**, wollen ExpertInnen der österreichischen Kunstszene im Rahmen der vom **mica - music austria** in Kooperation mit **ViennAvant** veranstalteten **mica focus-Gesprächsrunde** „Frauen und Avantgarde“ die Frage nach der Rolle der Frau im avantgardistischen Kunstbereich nachgehen.

Beginn ist **17 Uhr**. Ort: **mica - music austria, Stiftgasse 29, 1070 Wien**

Podiumsdiskussion mit:

Dr. Christine Gründl, Literaturwissenschaftlerin, Donau-Universität Krems, Leiterin Archiv der Zeitgenossen,

Dr. Jens Höglund, Soziologe, Kunsthistoriker, Akademie der Bildenden Künste Wien

Dr. Gabriele Schör, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Publizistin, Leiterin der Sammlung Verband

Eva-Maria Stockler, Musikwissenschaftlerin, Donau-Universität Krems, Leiterin des Zentrums für Zeitgenössische Musik, interim. Leiterin des Department für Arts and Management

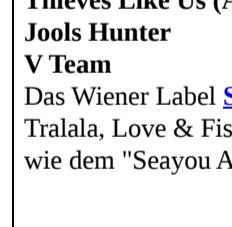
Mag. Andrea Winkbauer, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Jüdisches Museum Wien

Moderation:

Mag. Renata Schmidtkunz, Redakteurin, Moderatorin, ORF

[weitere Informationen](#)

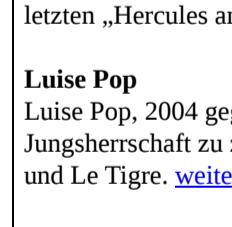
f. Moving Sounds in New York 2011



Auch in diesem Jahr bietet sich für ausgewählte heimische MusikerInnen die Gelegenheit sich im Rahmen des **Moving Sounds Festivals** in New York dem amerikanischen Publikum zu präsentieren.

Das vom ACF - Austrian Cultural Forum New York, dem **mica - music austria** und dem **Argento New Music Project** organisierte Festival geht in diesem Jahr vom **15. bis zum 18. September** und stellt einmal mehr die Auseinandersetzung mit dem Begriff des „Sounds“ und dessen Auswirkung auf die Musik in den Mittelpunkt der künstlerischen Diskussion. [weiter](#)

g. Informationsveranstaltung: focus Musik – Neue Töne der Musikwirtschaft



departure startete am 10. Juni den **Themencall focus Musik** unter dem Titel **Neue Töne der Musikwirtschaft**. Innovative Projekte in der Musikwirtschaft können **bis zum 3. Oktober 2011** eingereicht werden. Die Stadt Wien stellt für den Themencall focus Musik eine Gesamtfördersumme von **800.000 Euro** zur Verfügung. Der Themencall richtet sich an Unternehmen und UnternehmensgründerInnen, die an der wirtschaftlichen Verwertung und Verbreitung von Musik beteiligt sind und ihren Sitz in Wien haben. Grundlage des Themencalls ist ein neues und umfangreiches White Paper Neue Töne der Musikwirtschaft. Im Vordergrund der thematischen Förderausschreibung stehen Produkt-, Prozess-, Dienstleistungs- und Schnittstelleninnovationen sowie innovative Netzwerkkonzepte der Musikwirtschaft, für die neuartige und wirtschaftlich nachhaltige Projekte mit dem Potenzial internationaler Ausweitung erwartet werden.

Eckdaten

Datum: Mo 5.9.2011

Uhrzeit: 17 Uhr bis ca. 19 Uhr

Ort: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Saal 1 – Franz Dwoyer Saal,

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

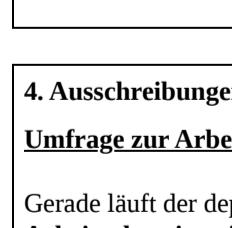
Teilnahme: kostenlos

Weitere Informationen zum Themencall focus Musik, der Ausschreibungstext und Downloadmöglichkeit des White Papers sowie Online-Einreichung unter [departure.at](#)

[weiter](#)

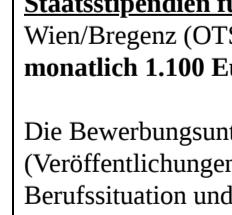
h. Musiknachrichten

1. Porträt: Die Eternias



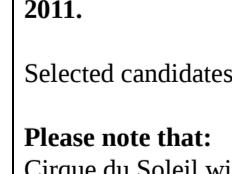
Man erinnere sich an die Actionfigur He-Man, die in den 80er-Jahren die Kinderzimmer beherrschte, zwischen Legosteinen und Matchbox-Autos für Recht und Ordnung sorgte und Barbie und Ken den Kampf ansagte. Der wahre Kenner weiß: He-Man stammt ursprünglich vom Planeten Eternia ab. Und genau diesem Geheimnis unbewohnten Ort wollten vier junge Menschenkindergartenkinder, indem sie den Planeten besangten und sich nach ihm benannten. Seit 2004 gibt es nun Die Eternias, die mit ihrem eigenwilligen Sound nicht nur die Geister von He-Man wecken wollen, sondern insbesondere die des sterblichen Mannes. [weiter](#)

2. Porträt: Georg Breinbäumel



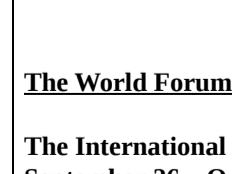
Glaube es, darum, die bedeutendsten und wichtigsten Persönlichkeiten der heimischen Jazzszene der Gegenwart zu benennen, sein Name wäre auf alle Fälle unter den Erwähnungen zu finden: Georg Breinbäumel. Blickt man auf die zahlreichen Projekte, in denen der Kontrabassist und Komponist seine Finger mit im Spiel hat, wird eines sofort klar: Hier ist ein Musiker am Werk, der sich seine eigenen Freiräume schafft und will für den Begriff „Berühmtheitsangst“ ein Fremdwort darstellen. Es gibt wohl kaum ein Genre, in dem der 1973 in Ansätzen geborene Instrumentalist nicht schon einmal eindrucksvoll zu brillieren scheint. [weiter](#)

3. Porträt: Kruder & Dorfmeister



Wien, frühe Neunziger Jahre. Nach dem schulterpoligsten Party-Hedonismus der Achtziger Jahre begann eine reichlich transformierte Klubkultur zu sprießen. Mit ihr erschienen junge Protagonisten am Parkett, deren Zugang zu Musik einzigar war, und dabei auch eine Augenzwinkern gegenüber dem eigenen kreativen Schaffen zuließ. Es herrschte Aufbruchsstimmung. Nicht zuletzt deshalb, da sich Dank der beginnenden Digitalisierung eine Demokratisierung der Produktionsmittel abzeichnete, die noch so wesentlich für das erreichen würde, wenige Jahre später als Vienna Sound weltweit für Eurolounge sorgte. [weiter](#)

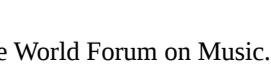
4. Komponistenumfrage: Mitterill „Möbius“



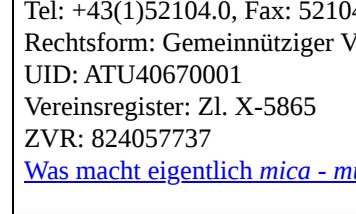
Unter dem Gepräge des „Musik“ findet heuer vom 8. bis zum 17. September 2011 das zweite der Mitterill „Möbius“ statt. Gegründet wurde das Komponistenumfrageforum Mitterill 1996 von Wolfgang Seidl und Christian Heindl als „lebendiges Denkmal“ für den Komponisten Anton Webern, der 1945 in Mitterill unter tragischen Umständen ums Leben gekommen ist. Seitdem hat sich das alljährlich im September stattfindende KünstlerInnenentreffen mit Festivalcharakter und als Plattform für zeitgenössische Musik (aber nicht nur dafür) weit über die heimischen Landesgrenzen etabliert. [weiter](#)

5. mica Young Composers

Im Bereich der Neuen Musik scheint im Moment einiges im Entstehen zu sein. Mitverantwortlich dafür zeigt sich eine junge Generation von KomponistInnen, die mit ihrer Schaffensweise das Spektrum der zeitgenössischen Musik hierzulande um bisher nicht gehörte Facetten erweitern. Diesmal im mica-Porträt die in Wien geborene Komponistin Veronika Mayer. [weiter](#)



2. AUSTRIA SOUNDS GREAT – LIVE @ POPKOMM 2011



Die Popkomm, einer der wichtigsten internationalen Fachmessen der Musik- und Unterhaltungsbranche, geht in diesem Jahr vom **7. bis zum 9. September** in Berlin über die Bühne. Sie bietet vor allem den Labels, Händlern, Verlagen und musikalischen Unternehmen die Gelegenheit, sich und ihre neuesten Produkte zu präsentieren. Österreich wird inzwischen bereits zum 17. Mal mit einem Gemeinschaftsstand vertreten sein. Prominent vertreten sein wird die österreichische Popmusikszene auch bei den auf dem Flughafen Berlin – Tempelhof stattfindenden Showcases. Unter anderem spielen vor internationalem Publikum: Kruder & Dorfmeister, Killed by 9 Volt Batteries, Bensh, Gary, Bernhard Eder usw.

= MITTWOCH - 07.09.2011 =

19.00 SOLARIS EMPIRE LABEL NIGHT MIT BERNHARD EDER + KITTY SOLARIS - Schokoladen

Bernhard Eder („To disappear doesn't mean to run away“ | Solaris Empire, VÖ 21.01.11)

„Dem zuerst vielleicht besten deutschen Schlagzeuger, wie auch singenden Songwriter Bernhard Eder ist der perfekte Soundtrack zum Herbst gelungen. Zeit, die Kerzen anzuzünden, sich mit einer Decke zu wärmen und der Melancholie freien Lauf zu lassen.“ TAZ (DE)

20.00 „AUSTRIA SOUNDS GREAT“ MIT DIVER, BENSH, MY NAME IS MUSIC - Grüner Salon / Volksthümle

„...die ersten beiden Jahre waren sehr erfolgreich, aber es gab auch einige schwierige Jahre. Ich denke, dass wir jetzt wieder auf dem richtigen Weg sind. Wir haben gute Beziehungen zu den Labels und zu den anderen Künstlern.“ Bernhard Eder

21.00 SEAYOU AFTER BUSINESS CLUBBING BERLIN EDITION #1 - Kim Bar

DJ Sets von: